



epso**TOP**[®]

epso**MICROTOP**[®]

epso**COMBITOP**[®]

epso**BORTOP**[®]

**Um Ihre Erträge zu steigern,
ist die Natur unschlagbar**



**Das Beste für Sie holen wir
aus dem Herzen der Erde**



ks-france.com



Blattdüngung als perfekte Ergänzung zur Bodendüngung

In zahlreichen Situationen kann die Pflanze ihren vollständigen Bedarf nicht über den Boden decken :

- Auf Kalkböden mit begrenztem Angebot an Mg, Mn und B
- Nach einer Kalkung oder nach reichlichem Einsatz von Zuckerschläm
- Nach reichhaltigen Regenniederschlägen im Herbst oder Winter (Auswaschung von S, Mg, B, Mn)
- Im Fall einer Düngung überwiegend mit Ammoniak, Harnstoff oder Jauche, die die Absorption von Mg^{2+} zugunsten von NH_4^+ verringert
- Bei Trockenheit oder Bodenverdichtung, die die Aufnahme über die Wurzeln beeinträchtigen
-

Wenn die Nährstoffe in nicht ausreichender Menge vorliegen, wirkt sich dies negativ auf Ertrag und Qualität der Kulturen aus. Während der Phase des intensiven Wachstums zeigen die Blätter Symptome.

Magnesium und Schwefel : 2 wesentliche Elemente

Magnesium :

- Ist ein Bestandteil von Chlorophyll und spielt eine entscheidende Rolle für die Fotosynthese. Es tritt als unerlässlicher Enzymaktivator für den Stoffwechsel der Pflanze auf.
- Ein Mangel äußert sich durch eine Chlorose, die sich bei dicotyledonen Pflanzen zu Marmorierungen und bei monocotyledonen Pflanzen zu Flecken entwickelt. Die Symptome treten zuerst an den ältesten Blättern auf. Das Phänomen kann bis zum Blattausfall führen.

Magnesiummangel bei Raps



Quelle: K+S

Schwefel :

- Ist vor allem für die Bildung und die Qualität von Proteinen wichtig. Es erhöht die Wirksamkeit von Stickstoffgaben und spielt eine Rolle für die Fettbildung.
- Ein Mangel äußert sich durch eine Chlorose und ein ganzflächiges Vergilben, zunächst an den jüngsten Blättern.

Wirksam an den Blättern Ihrer Kulturen

Empfehlungen für das Lösen

Die Produkte der Reihe epso liegen als wasserlösliche Kristalle vor.

- Zu erreichende Konzentration: 5-7 % (oder 5 bis 7 kg/100 l Wasser)
- Die Produkte in der Einspülschleuse des Spritzgeräts in einer ausreichenden Menge Wasser unter Rühren lösen.
- Vorzugsweise lauwarmes Wasser verwenden. Die Verwendung von zu kaltem Wasser verlangsamt die Auflösung des Pulvers: In diesem Fall empfiehlt sich eine geringere Konzentration an epso (unter 5 %).

Nach dem Lösen können die Produkte der Reihe epso mit anderen Pflanzenschutzmitteln gemischt werden. Es wird jedoch empfohlen, die Verträglichkeit zunächst außerhalb des Tanks unter Einhaltung der gesetzlichen und Herstellervorgaben zu testen.

Verträglichkeitstest (Eimer-Test)

Vor dem Mischen eines Produkts der Reihe epso mit einem Pflanzenschutzmittel muss die Verträglichkeit der Produkte untereinander zuvor unbedingt geprüft werden.

Der Test ist außerhalb des Tanks durchzuführen, um die Mischbarkeit der Produkte zu bestätigen. In einem transparenten, sauberen und dichten (schüttelbaren) Gefäß **zunächst den epso-Dünger lösen (auf die gewünschte Konzentration achten)**. Die übrigen Produkte können anschließend nacheinander unter Einhaltung der empfohlenen Konzentrationen hinzugegeben werden :

- 1 epso zuerst
- 2 weitere wasserlösliche Feststoffe
- 3 Suspensionskonzentrate oder wasserlösliche Konzentrate (SC oder SL)
- 4 bereits in Wasser gelöstes Sprühpulver (WP)
- 5 emulgierbare Konzentrate (EC)
- 6 Ein pH-Test kann den Säuregrad der Lösung bestimmen.

Nach Untermischen aller Produkte, das Gemisch ruhen lassen. Wenn die getestete Lösung nach 2 Stunden keine Reaktion (Ausflocken, Schaumbildung, Flitter, Ablagerung usw.) zeigt, kann der Test im Tank des Sprühgeräts wiederholt werden. Achten Sie stets auf die Empfehlungen der Hersteller der verschiedenen Produkte.



Empfohlene Gesamtdosis, Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung

| | Empfohlene Dosis und Produkte | | | Stadium der Anwendung |
|--------------------|---|---------------|--|---|
| Feldgemüse |     25 à 40 kg/ha | 15 à 25 kg/ha | | ab Beginn des aktiven Wachstums 1-2 Anwendungen alle 15 Tage (2-3 Anwendungen) |
| Getreide |    25 kg/ha | 12,5 kg/ha | | Beginn Halmbildung bis Ährenbildung (2-7 Anwendungen) |
| Kartoffel |    50 kg/ha | 40 kg/ha | | Ab Reihenschluss alle 7-10 Tage (5-10 Anwendungen) |
| Mais |    25 kg/ha | unerheblich | | Vom Vierblatt- bis Achtblattstadium (2-5 Anwendungen) |
| Raps |    25 à 40 kg/ha | 10 à 20 kg/ha | | Vom Auftreten der Internodien bis zur Bildung der Blütenknospen (2-3 Anwendungen) |
| Rübe |    25 à 40 kg/ha | 10 à 20 kg/ha | | Vom Achtblattstadium bis Ende Juli/Anfang August (2-3 Anwendungen) |
| Sonnenblume |    25 kg/ha | 10 à 20 kg/ha | | Vom Sechs- bis Achtblattstadium bis zur Bildung der Blütenknospen (2 Anwendungen) |
| Wein |    25 à 40 kg/ha | unerheblich | | von gebündelten Blütenknospen bis zum Fruchtansatz (2-3 Anwendungen) |

| Löslicher Dünger für Blatt- oder Fertigungsdüngung | Nährstoffgehalt (%) | | |
|---|---------------------|------|--------------|
| | Mg | S | sonstige |
|   | 9,6 | 13 | - |
|   | 9 | 12,4 | 1 Mn + 0,9 B |
|   | 8,1 | 13,8 | 4 Mn + 1 Zn |
|   | 7,6 | 10 | 4 B |

K+S France

1 rue des Docks Rémois · 51100 REIMS · +33 3 26 61 67 30

kali@ks-france.com · ks-france.com ·  K+S France

